

## BRANDENBURG-TAG 2008

Das Landesfest • 6./7. September  
Königs Wusterhausen




GÖRLITZ



## GÖRLITZ

KULTURINSEL IN DER NEISSEAU

Neißeau, 05.-07.09. In der östlichsten Gemeinde Deutschlands steht immer das erste Septemberwochenende ganz im Zeichen des FOLKLORUMs, des Folk- und Weltmusik Festivals der Kulturinsel Einsiedel. Bereits zum 15. Mal wird der „Grüngeringle Abenteuerfreizeitpark“ Schauplatz eines kulturellen Spektakels der besonderen Art und ab diesem Jahr ist Polen immer mit dabei! Die Kulturinsel ist ein ungewöhnlicher Freizeitpark - ohne Karussells und Riesenräder, aber dafür mit spannenden Schatzsucherspielen, endlosen Tunneln, wilden Schaukeln und lebenden Tieren. Für die künstlerische Holzgestaltung ist die Kulturinsel ein einzigartiges Experimentierfeld. Hier steht auch Deutschlands erstes Baumhaushotel. Insgesamt fünf Baumhäuser stehen in acht bis zehn Metern Höhe im Wald des Abenteuerfreizeitparks. Verschlungene Stege verbinden sie mit der Feierplattform im Herzen des Hotels. In jedem Baumhaus verbirgt sich eine Sitzzecke, eine Schlafnische und eine Minitoilette. Die meisten haben auch noch einen Balkon.

In diesem Jahr steht beim FOLKLORUM nicht nur die Musik im Vordergrund, sondern ein aufregend bunter Mix aus Musik, Theater und interaktiven Bühnenshows. Die absoluten Höhepunkte sind indische Elefanten aus Afrika und Balkanbären. Mehr als 60 Künstler aus Indien, dem Balkan, Polen und Deutschland verwandeln den Abenteuerfreizeitpark in eine einmalige Landschaft mit exotischem Flair.

Das Südindische Thullal-Tanz-Theater und der elffache Weltmeister der Fakire, Benji le Fakir, führen Besucher durch die geheimnisvolle Welt Indiens. Das polnische Straßentheater „Klinika Lalek“ (Puppenklinik) ist eines der faszinierendsten Straßen-Theater Europas. Während sich Bürostuhlgeplagte von Cora Bischoff in der Wellness-Oase mit Ayurveda Massagen verwöhnen lassen können, bietet Shoiras aus Indien eine atemberaubende Tanzshow mit ihrer Boa. Auf der Tanzbühne präsentieren Lawaschkiri Stücke aus Osteuropa. Die Tanzlehrerin und Choreografin des indischen Kathak-Tanzes, Ioanna Srinivasan, bezaubert mit indischen Rhythmen. „Halb Folk, halb Rock, halb

traditionsbewusst, halb im musikalischen Hier und Jetzt.“ So wird die fünfköpfige Band aus Ungarn beschrieben. „The Transylvanians“ sind nicht erst seit gestern im Folk-Business und ein Muss auf einem Balkan-Folklorum. Das absolute FOLKLORUM-Highlight ist die polnische Band „De Press“. Sie versteht es, alte Traditionen mit extravaganteren Showeinlagen zu kombinieren. Gelten sonst auf der Kulturinsel Einsiedel Kettensäge und Winkelschleifer als Werkzeuge für die künstlerische Holzgestaltung, so demonstriert „De Press“ den Besuchern alternative Verwendungszwecke.

Neben Märchenstunden, Mitmachkonzerten und Zauberei werden die kleinen Gäste im Mitmach-Zirkus Tutti zu Artisten auf Zeit. Besonders mutige Kinder können die Elefanten zum Fußball-Duell herausfordern oder sich von dem Mann, der mit den Bären lebt, aufregende Geschichten erzählen lassen. Diejenigen mit Rockstarambitionen oder einem dünnen Geldbeutel haben auf der Freien Bühne die einmalige Gelegenheit, ihre Bühnenfestigkeit zu testen. Als Belohnung für ihren Mut wird der Eintritt zum Festival erlassen. Auf dem FOLKLORUM-Basar können Gäste an bis zu 80 Ständen stöbern und staunen und das eine oder andere handgemachte Unikat aus der Ferne oder auch von nebenan erwerben. Nach der spektakulären Polonaise und dem Abschlussfeuer der Insulaner wird Sonntagnacht, mit der letzten Band, das Thema des kommenden Kulturinsel-Jahres eingeläutet. Heiße, mexikanische Rhythmen geben dem 15. FOLKLORUM in der Kulturscheune einen berausenden Abschluss. Ein einzigartiges Erlebnis auf dem schönsten Festivalgelände Deutschlands erwartet jeden, der das Abenteuer „Zweihalf Tage und Nächte anders sein“ nicht verpassen will. Wer sich frühzeitig im Karten kümmert, dem winken kräftige Vorverkaufsrabatte.

Info: Kulturinsel Einsiedel e.V., Kulturinsel Einsiedel 1,  
02829 Neißeau OT Zentendorf, Tel. (035891) 49 10,  
www.kulturinsel.com

Auto: A4 Abf. Görlitz. Bahn: RE bis Görlitz, dann Bus 140